



Institut Weller

**Inhouseseminare
2026**



Für welche Zielgruppe sind unsere Seminare?

Der besseren Übersicht halber sind unsere Seminare mit verschiedenen Kürzeln versehen an denen Sie sofort erkennen können für welche Zielgruppe das Seminar geeignet ist:

P

Das Seminar kann als Tagesseminar für Ihre Pflegekräfte gebucht werden.

B

Das Seminar kann als zweitägige Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte gebucht werden.

V

Dieses Seminar ist als Tagesseminar auch für Verwaltung, Hauswirtschaft und Technischen Dienst geeignet.

Buchungsanfragen

Buchungsanfragen und Kursanmeldungen gerne per Telefon:

09748 – 20 95 12

Mobil: 0179 – 54 58 247

Oder formlos per E-Mail: **Kontakt@Institut-Weller.de**



Umgang mit herausforderndem Verhalten

Herausforderndes Verhalten begegnet professionell Pflegenden in vielen Situationen: Klienten, die sich unkooperativ gegenüber Pflegehandlungen zeigen, stark demenziell veränderte, die sich durch ständiges Schreien, Klopfen oder Rufen bemerkbar machen oder sogar Tendenzen zu tätlicher Gewalt gegenüber dem sozialen Umfeld zeigen. Dies belastet neben Mitbewohnern und Klienten auch Angehörige und nicht zuletzt alle an der Pflege beteiligten Personen. Der Umgang mit derart herausforderndem Verhalten gerät zum Kraftakt. Wie ein solcher Umgang gut gelingen und in derart schwierige Situationen reagiert werden kann, ist Thema des vorliegenden Kurses.

- Inhalt u.a.:**
- Formen herausfordernden Verhaltens
 - Ursachen und Gründe für auffällige Verhaltensweisen
 - Mögliche Lösungsansätze im Team
 - Einsatz von Medikamenten – eine Lösung?
 - Psychohygiene und persönlicher Umgang im Zusammenhang mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse

P

B

V



Konfliktbewältigung und Zusammenarbeit im Team

Qualität in der Pflege und Pflegeeinrichtungen ist Abhängig von guter Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team. Werden Probleme in das Team hineingetragen entstehen Stresssituationen und Verstimmungen zwischen den Kollegen. Zudem können Arbeitsabläufe oft nicht effizient abgewickelt werden wodurch zusätzlich Stress entsteht. Schließlich leidet am Ende die Qualität der Pflege.

Einfacher gelingt die Bewältigung des Berufsalltags professionell Pflegenden im gut funktionierenden Team. Arbeitsprozesse können von mehreren getragen und etwaige Defizite abgefangen werden. Stresssituationen werden vermindert, Pflegequalität und Arbeitsklima erfahren eine Aufwertung.

- Inhalt u.a.:**
- Konfliktarten und häufige Ursachen
 - Konfliktentwicklung und Eskalation
 - Gewaltfreie Kommunikation
 - Grundlagen der Teamarbeit
 - Teambelastende Faktoren
 - Strategien zur Stärkung des Teams

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Gewalt in der Pflege – erkennen und verhindern

Gewalt hat viele Gesichter und muss sich nicht durch tätige Gewalthandlungen äußern. Dadurch sind sich professionell Pflegende oft der Gewalt nicht einmal bewusst, die vielleicht gegenüber den Pflegeempfängern ausgeübt wird. Dies wird vielfach verstärkt durch die starke berufliche Belastung, die das Gefahrenpotential verschiedenster Gewaltformen beinhaltet. Die Kenntnis um die unterschiedlichen Gewaltformen stellt dabei die Grundlage dar, Gewalt in der Pflege zu erkennen und sie zu verhindern. Zusätzlich sind Strategien nötig, gewaltpotential aus dem Pflegealltag heraus zu nehmen.

- Inhalt u.a.:**
- Formen von Gewalt – Gewalt erkennen
 - Ursachen und Gründe für Gewalt in der Pflege
 - Gewaltprävention
 - Umgang mit Gewalt im Team
 - Psychohygiene und persönliche Vermeidungsstrategien

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Aromapflege für Betreuung / Pflegeteam

Aromatherapie zum Einsatz in der Betreuung und im Pflegeteam.

Die Vorteile der Aromapflege liegen auf der Hand: Sanfte und wohltuende Anwendungen mit denen das Wohlbefinden Ihrer Bewohner gesteigert werden kann. Die Einsatzmöglichkeiten sind dabei vielfältig: Von der positiven Beeinflussung der Stimmungslage, über die Hautpflege bis hin und Aromabädern oder Aromawaschungen. Gelegentlich lässt sich in Absprache mit dem behandelnden Arzt auch der eine oder andere Genesungsprozess unterstützen.

Inhalt u.a.:

- Grundlagen der Aromatherapie
- Applikationsformen
- Kennenlernen wichtiger Öle und deren Wirkung
- Ölmischungen herstellen
- Einsatzmöglichkeiten wie Aromabäder, Waschungen, Einreibungen und Raumbeduftung in der Pflege / Betreuung

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse

*Sie interessieren sich für das Thema Aromatherapie / Aromapflege?
Als sechstägigen Kurs bieten wir eine fundierte Ausbildung zur
Aromapflege!*

P

B



Validation nach Feil und Richard

Die Technik der Validation gibt Pflegenden und Betreuungskräften die Möglichkeit gezielt bei Pflegebedürftigen auf Situationen wie Ängste und Sorgen, Hinlauftendenzen und inneres getrieben sein ein zu gehen. Scheinbar nicht nachvollziehbare Bedürfnisse demenziell veränderter Menschen werden nicht einfach als „falsch“ abgetan. Der Mensch als solches wird in alle seinen Sorgen und Nöten, mit all seinen Bedürfnissen akzeptiert und Wert geschätzt. Dadurch werden Vertrauensverhältnisse aufgebaut die gerade demenziell veränderten Menschen Halt im Alltag geben und Pflegenden wie Betreuenden einen erweiterten Zugang zu Demenzkranken ermöglicht.

- Inhalt u.a.:**
- Validation nach Feil
 - Lebensphasen und 4 Phasenmodel Demenz
 - Das validierende Gespräch
 - Integrative Validation nach Richard
 - Praktisches Üben

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Klangschalenarbeit in der Betreuung

Beruhigender Klang und sanfte Vibration kennzeichnen die Klangschaale. Einst aus dem asiatischen Kulturraum nach Europa gekommen, gehört sie mittlerweile zum Standardrepertoire vieler Gesundheitsberufe. Seit einigen Jahren werden die Vorteile der Klangschaale auch in der Pflege und der Betreuung zum Einsatz gebracht. Dabei entfalten die Schalen ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Von Entspannungsangeboten, über Kurzaktivierungen, Klangbäder und Klangmassagen zeigt sich die Klangschaale als Allrounder in der Betreuungsarbeit.

Inhalt u.a.:

- Formen und Materialkunde
- Grundlagen der Klangschaalenarbeit
- Klangmeditationen durchführen
- Kurzaktivierungen mit der Klangschaale
- Klangstimulation (sog. kleine Klangmassage) am Bewohner durchführen

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Betreuung und interessierte aus dem Pflegebereich

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Aromapflegeeinsatz beim täglichen Waschen

Aromapflege bietet viele Möglichkeiten unseren Bewohnern Gutes zu tun. Doch gerade in der Pflege ist die Zeit für umfassende Aromapflegemaßnahmen oft knapp. Innerhalb dieses Seminars werden Ihnen neben den Grundlagen auch Techniken vermittelt, wie Sie Maßnahmen der Aromapflege innerhalb Ihres Pflegealltags ohne großen Zeitaufwand umsetzen können.

Inhalt u.a.: - Grundlagen der Aromapflege
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Spezielle Techniken zum Einsatz beim tägl.
 Waschen, Baden und Duschen

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Pflege

Kursumfang: Als Tagesseminar (8 UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse



Sexualität in Einrichtungen der Altenhilfe

Sexualität im Alter, vor allem in Pflegeeinrichtungen, stellt immer noch ein großes Tabuthema dar. Doch Sexualität gehört zum Menschen dazu wie das Atmen, Essen und Trinken. Wie verhält man sich aber, wenn sich zwei Bewohner ineinander verlieben, welche Maßnahmen dürfen ergriffen werden – sowohl aus praktischer als auch aus ethischer Sicht? Und in wie weit dürfen Verwandte eingreifen? Dieser Kurs will Hilfestellung sein und Aufklären über das Thema Sexualität in Pflegeeinrichtungen. Dabei sollen ethische Aspekte genauso wie menschliche und rechtliche Aspekte dieser Thematik beleuchtet werden.

- Inhalt u.a.:**
- Biologische Grundlagen der menschl. Sexualität
 - Sexuelles Verhalten verstehen
 - Veränderungen der Sexualität im Alter
 - Sexualität in Senioreneinrichtungen – Was darf man oder was darf man nicht?
 - Rechtliche Hintergründe
 - spezielle Situation: Sexualität und Demenz

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Demenzielles Verhalten verstehen

Demenz gehört zum Alltag eines Pflegeberufs. Immer wieder werden wir mit Besonderheiten im Verhalten von Demenzerkrankten konfrontiert. Doch offensichtlich entwickeln sich nicht alle Demenzen gleich und warum leben manche Demenzbetroffene jahrelang ohne ein scheinbares Fortschreiten der Krankheit und bei anderen entwickelt sich die Demenz geradezu rasend schnell? Dieses Seminar möchte Antworten geben und Hilfe sein um demenziell veränderte Menschen besser zu verstehen.

- Inhalt u.a.:**
- Unterschiede der einzelnen Demenzformen
 - Typische Verlaufsformen der Demenzen
 - Kennenlernen der Weltsicht eines Demenzbetroffenen und emphatischer Umgang
 - Neuere Forschungsergebnisse zum Thema
 - Behandlungsmöglichkeiten medikamentös als auch alternativ

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse

P

B

V



Snoezelen und Entspannungsübungen

Snoezelen oder angeleitete Entspannungsübungen gehört längst zum Standardrepertoire vieler Pflegeeinrichtungen. Doch Snoezelen und Entspannen kann weit mehr sein als nur ruhig und gemütlich da liegen und den Snoezelenprojektor zu betrachten. Gezielte Reize können dazu beitragen Snoezelen und Entspannen zu einem Erlebnis der Sinne werden zu lassen.

- Inhalt u.a.:**
- Snoezelen – was ist das?
 - Wirkung und Einsatz von Farben und Düften
 - Affirmationen richtig einsetzen
 - Grundlagen der Entspannungsarbeit
 - Meditationen und Atemübungen anleiten

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Betreuung

Kursumfang: Als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Die Themen Snoezelen und Entspannen können auch als Einzelseminare mit je 8 UE gebucht werden!

Durchführung: Inhouse





Psychohygiene für Mitarbeiter in Pflegeberufen – dem Burnout auf der Spur

Die Alltagsbelastungen in der Pflege führen zunehmend an die körperlichen und emotionalen Grenzen der Belastbarkeit. Pflegenotstand und Schichtarbeit sind eine zusätzliche Belastung. Wenn ein Zustand von Ungleichgewicht zwischen Arbeitsanforderungen und Leistungsvoraussetzungen sowie eigene Bedürfnisse besteht, wird Stress als belastend wahrgenommen.

In der Pflege weitet sich das Thema **Burnout** aus. Der Beruf verlangt sehr viel und bringt den Betroffenen oft an seine Grenzen.

- Inhalt u.a.:**
- Was genau ist Burnout?
 - Arbeit als Bestandteil unseres Lebens
 - richtige Kommunikation und Zeitmanagement
 - die vier Stadien des Burnouts – wo befinde ich mich?
 - Symptome erkennen
 - spezielle Strategien zur Burnoutvermeidung

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Musikarbeit in der Betreuung

Viele unserer Senioren sind Musik von alters her gewohnt. Singen wurde in vielen Bereichen des Lebens praktiziert und traditionell gepflegt. Aus diesem Grunde gehört Singen, und manchmal auch das Musikzieren zu den Standdarts des Betreuungsprogramms.

Die hier angebotene Fortbildung möchte dazu einladen ein wenig tiefer in die Arbeit mit Musik hinein zu schauen, Einsatzmöglichkeiten der Musik kennen zu lernen, die über den einfachen Singkreis hinaus gehen.

- Inhalt u.a.:**
- Theoretische Grundlagen der Musik in Grundzügen
 - Verschiedene Musikrichtungen und deren Einsatz
 - Einblicke in die verschiedenen Richtungen der Musiktherapie
 - Einsatz von Instrumenten in der Gruppe
 - Planung und Umsetzung von Musikkonzepten

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Betreuung

Kursumfang: Als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse



Kurzaktivierung und Therapeutischer Tischbesuch

Wer kennt sie nicht, die Bewohner die sich nicht aktivieren lassen wollen, die an keiner Beschäftigung teilnehmen? Mittels Kurzaktivierungen und »Therapeutischem Tischbesuch« lassen sich selbst diese Bewohner ins Betreuungsprogramm mit einbeziehen. Der zusätzliche Nebeneffekt: Gehaltvolle Betreuung bei geringem Zeitaufwand. Wie die Technik der Kurzaktivierung und des Therapeutischen Tischbesuches im Einzelnen funktioniert, auf welche Aspekte dabei geachtet werden sollte, sowie Ideen zur praktischen Umsetzung möchte Ihnen diese Fortbildung vermitteln.

- Inhalt u.a.:**
- Grundlagen der Kurzaktivierung nach Schmitt-Hackenberg
 - praktische Durchführung und Umsetzung
 - Ideen und Möglichkeiten der Kurzaktivierung
 - „Therapeutischer Tischbesuch“ in Grundzügen
 - Durchführung und Dokumentation

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Betreuung

Kursumfang: Als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Hautpflege richtig gemacht

Unsere Haut stellt das größte Sinnesorgan unseres Körpers dar, sie ist Barriere für Krankheitserreger und ist an der Regulation verschiedener Körperprozesse beteiligt. Gründe genug ihr eine besondere Aufmerksamkeit in der Pflege zu widmen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie sie mit komplementären Mitteln und ohne größeren Aufwand die Haut unserer Bewohner unterstützen und in gutem Zustand erhalten können. Sie lernen alternativen zu den handelsüblichen Pflegeprodukten kennen und erfahren, welche Inhaltsstoffe Sie meiden sollten.

Inhalt u.a.:

- Aufbau und Funktionsweise der Haut
- Auswahl passender Pflegeprodukte
- Hautschädigende Zusatzstoffe kennen lernen
- Komplementäre Hautpflegemöglichkeiten

Zielgruppe: Mitarbeiter in der Betreuung sowie in der Pflege

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) für Ihre Pflegekräfte buchbar.

Durchführung: Inhouse





Kultursensibler Umgang mit Bewohnern

Unsere Gesellschaft wird bunter, immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund finden in unserem Land eine neue Heimat. Menschen anderer Kulturen und mit anderen religiösen Ansichten finden derzeit jedoch zumeist noch kaum Beachtung im Pflege- und Betreuungsprozess.

Dieser Kurs möchte Ihnen einige Grundlagen der Kultursensiblen Pflege sowie praktische Eckdaten zu unterschiedlichen Kulturen an die Hand geben um Ihre Pflege und Betreuung auf die Herausforderungen einer sich ändernden Gesellschaft vor zu bereiten.

- Inhalt u.a.:**
- professioneller Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen
 - das Konzept der Transkulturellen Kommunikation
 - Welche Kultur herrscht in Deutschland vor? – Kennen Sie den christlich / westlichen Kulturkreis?
 - Kennen lernen des muslimischen Kulturkreises
 - Besonderheiten im Umgang mit jüdischen Bewohnern

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse

P

B

V



Aktivieren von immobilen Bewohnern und Basale Stimulation

Egal ob fit oder dement, für bettlägerige Menschen wird der Tag zumeist sehr lang. Bei Demenzbetroffenen kommt oft das Fehlen an sensorischem Input hinzu. Die Umwelt wird kaum noch wahrgenommen und der eigene Körper nicht mehr gespürt. Um dies aus zu gleichen beginnen viele demenziell veränderte Menschen nicht selten damit sich durch Klopfen, Schlagen oder Rufen bemerkbar zu machen oder selbst dadurch den eigenen Körper wieder zu spüren. Die Lebensqualität sinkt und das Umfeld ist nicht selten durch die dauernden Klopfgeräusche oder das dauernde Rufen gestresst.

Durch gezielte Aktivierung und basaler Stimulation kann dem entgegengewirkt werden. Welche Techniken dabei sinnvoll sind und wie sie gezielt auf bettlägerige Bewohner eingehen können möchte dieser Kurs vermitteln.

- Inhalt u.a.:**
- Die Sinne des Menschen kennen lernen
 - Problematiken bei dauerhafter Immobilität
 - Möglichkeiten gezielter Sinnesstimulation
 - Spezielle Betreuungsmöglichkeiten von immobilen Bewohnern – eine Ideensammlung

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Gehaltvolle Gespräche führen

Als Betreuungskräfte werden wir immer wieder mit schwierigen Situationen konfrontiert: Bewohner befinden sich in Depression, Zwistigkeiten kommen auf, Probleme treten während eines Gespräches zu Tage. Wie aber mit solchen Situationen umgehen? Oft fühlen wir uns hilflos, sind versucht auf allgemeine Vertröstungen wie etwa „das wird schon wieder“ zurück zu greifen. Doch ist soetwas wirklich Hilfreich für unsere Bewohner?

Dieser Kurs will Ihnen einige Techniken und Hilfsmittel an die Hand geben wie sie mit Bewohnern in Krisensituationen umgehen können, welche Gesprächstechniken sie einsetzen können um gehaltvolle und hilfreiche Gespräche zu führen.

- Inhalt u.a.:**
- Grundlagen der Kommunikation
 - Wichtige Kommunikationstools
 - Empathiefähigkeit im Gespräch
 - Grundlagen des Klientenzentrierten Gesprächs nach Rogers
 - Umsetzung des Erlernten im Betreuungsteam

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse

P

B



Der sammelnde Pflegekunde – Richtiger Umgang mit dem Messi-Syndrom

Vermüllte Wohnungen, ungepflegtes Äußeres und arbeitslos. Die Bilder, die uns beim Begriff des Messis vor unserem geistigen Auge erscheinen sind vielfältig und leider allzu oft klischeebehaftet. Auch in unseren Senioreneinrichtungen horten und sammeln Bewohner, die wir gerne als „Messis“ bezeichnen. Doch vielfach fehlt das Wissen, was das Messi-Syndrom eigentlich ist und wie es sich für Betroffene auswirkt. Dadurch wird der richtige Umgang mit betroffenen Pflegekunden erschwert und eine syndromgerechte Begleitung ist oft nicht möglich.

Innerhalb dieses Seminars soll vermittelt werden, was genau das Messi-Syndrom ist, es werden verschiedenen Formen der Erkrankung, sowie mögliche Ursachen und Auswirkungen des Syndroms vorgestellt.

Die Vermittlung von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Betroffenen rundet das Seminar ab.

Inhalt u.a.:

- Definition des Messi-Syndroms
- Ursachen und Hintergründe zur Krankheitsentstehung
- Formen des Syndroms
- Handlungsmöglichkeiten und richtiger Umgang mit Betroffenen

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse

P

B



Mit Bewegung fit ins Alter

Wer rastet, der rostet, weiß schon der Volksmund. Und da liegt er vollkommen richtig. Denn Bewegung ist nicht nur die Grundlage für alle Aktivitäten des Alltags sondern auch Voraussetzung für die Funktionsfähigkeiten innerer Organe, wie Herz, Lunge und Verdauung. Bewegung lindert Schmerzen und hält körperlich und geistig fit.

In diesem Kurs geht es also um die Bewegung, um Möglichkeiten sich zu bewegen und Spaß daran zu haben. Und erst recht, wenn man schon etwas älter ist.

Inhalt u.a.:

- Grundlagen der Bewegungslehre
- Wirkung von Bewegung auf den Körper
- Bewegungsmöglichkeiten des Körpers
- Gymnastik im Sitzen und Stehen
- Gymnastik mit alltagsüblichen Gegenständen
- Bewegungsgedichte, Bewegungsspiele, Bewegungslieder

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Refresh Basics – Wichtige Betreuungsgrundlagen auffrischen

Der Betreuungsalltag ist oft stressig, Gruppenbetreuung und Einzelbetreuungen wiederholen sich oft und wir gehen als Betreuungskräfte im Arbeitsalltag komplett auf. Diese Routine ist wichtig, hilft sie uns doch unsere Arbeit strukturiert und in soliden Fachbereichen durchzuführen. Dennoch bleibt gerade durch die Alltagsroutine das eine oder andere wertvolle Betreuungstool auf der Strecke und fällt aus unserem Gedächtnis.

Das hier angebotene Seminar möchte die Grundlagen der Betreuungsarbeit auffrischen und wichtige, grundlegende Betreuungstools wieder in unser Gedächtnis zurückrufen. Erfahrungsberichte und Betreuungsbeispiele zum Thema runden das Seminar ab, damit wichtige Techniken der Betreuung nicht innerhalb der Alltagsroutine verloren gehen.

- Inhalt u.a.:**
- Wichtige rechtliche Eckpunkte der Betreuungsarbeit
 - Technik der Selbstorganisation für Betreuungskräfte
 - Grundlagen der Gruppen- und Einzelbetreuung
 - Praxisbeispiele aus dem Betreuungsalltag

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse



Richtiger Umgang mit Nähe und Distanz

Eine vertrauensvolle, liebevolle und behagliche Atmosphäre. Kein Heim, sondern ein Zuhause mit Menschen die man gerne mag. Das schöne Bild einer Senioreneinrichtung in der man gerne alt werden möchte. Doch birgt ein solches Bild, ein solcher Anspruch auch immer Gefahren: Die Gefahr Grenzen zu überschreiten, zu sehr mit dem Bewohner auf Du und Du zu gehen und wichtige Distanzzonen zu ignorieren. Die gut gemeinte Atmosphäre kann so ganz schnell abgleiten in Geringschätzung, Missachtung peinlicher Situationen und, im schlimmsten Falle, in Respektlosigkeit gegenüber unseren Bewohnern.

Dieses Seminar möchte Ihnen die Distanzzonen des Menschen näherbringen und die Wahrnehmung für Nähe und Distanz schärfen. Sowohl aus Sicht des Bewohners als auch der Pflegenden und Betreuenden

- Inhalt u.a.:**
- die natürlichen Distanzzonen kennen lernen
 - Auswirkung der Distanzzonen auf Pflege und Betreuung
 - professionelle Distanz nutzen und umsetzen
 - Verhalten bei Grenzüberschreitungen

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) für Verwaltung, Pflege und Betreuungskräfte buchbar.

Durchführung: Inhouse

P

B

V



Begegnung, Wahrnehmung und Beobachten

Der Beruf der Betreuungskraft ist verbunden mit Begegnungen. Aufgabe der Betreuungskraft ist es, Begegnungen der betreuungsbedürftigen Menschen so zu gestalten, dass er sein Leben gestalten kann.

Die Wahrnehmung eines Menschen erfolgt über alle Sinne. Diese Sinnesreize werden im Gehirn verarbeitet und der Körper kann auf die Sinnesanregungen antworten. Bei Menschen kommen über alle Sinnesorgane immer weniger Informationen an.

Das hier angebotene Seminar möchte Grundlagen der Begegnung, Wahrnehmung und Beobachtung vermitteln.

- Inhalt u.a.:**
- Grundlagen der Begegnung
 - Offenes Begegnen bei Menschen mit Demenz
 - Unterschied Wahrnehmen und Beobachten
 - Ohne Wahrnehmung kein „Erkennen“
 - Bedeutung von Sinnesanregung bei Menschen mit Demenz

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte

Kursumfang: Als Tagesseminar für die Pflege (8UE) oder als Pflichtfortbildung für Ihre Betreuungskräfte (16UE) buchbar.

Durchführung: Inhouse





Seelenpflege – Psychobiographisches Modell nach E. Böhm

Das Seelenpflegemodell nach E. Böhm setzt neue Akzente für Pflege und Betreuung. Es versucht den Menschen ganzheitlicher, aus seinem persönlichen Erfahrungsschatz zu sehen und aus diesem heraus ganz individuell zu aktivieren. Dabei gilt für Hr. Böhm immer der Grundsatz: Zunächst muss die Seele aktiviert werden, dann können Körper und Geist folgen.

Inhalt u.a.:

- Menschenbild des Seelenpflegemodells
- Grundlagen der Psychobiographie
- Umsetzungsmöglichkeiten im Betreuungsteam
- Pro und Contra zum Modell nach E. Böhm

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) für Verwaltung, Pflege und Betreuungskräfte buchbar.

Durchführung: Inhouse





Bewegung in Ruhe – Meditativer Sitztanz

Die einfache Form des Sitztanzes kennt jeder, der in Betreuung und Pflege von Senioren tätig ist. Der Meditative Sitztanz stellt eine erweiterte Form dieser bekannten Bewegungsübung dar. Anders als beim einfachen Sitztanz wird der Fokus nicht ausschließlich auf Bewegung und Spaß gelegt, sondern möchte den Tanzenden innerlich ausgleichen und zur Ruhe bringen.

Positive Wirkungen sind neben innerer Ruhe und dem inneren Ausgleich auch verbesserte Konzentrationsfähigkeit, Stärkung der Körperwahrnehmung und der Koordinationsfähigkeit.

- Inhalt u.a.:**
- Allgemeine Grundlagen des Sitztanzes
 - Mögliche Hilfsmittel zum Tanzen
 - Einführung in die Entspannungspädagogik
 - Grundfiguren des Meditativen Sitztanzes

Zielgruppe: Mitarbeiter in der sozialen Betreuung

Kursumfang: Als zweitägige Pflichtfortbildung (16 UE) für Betreuungskräfte buchbar

Durchführung: Inhouse





Trauerarbeit – Die richtigen Worte finden

Nicht selten befinden sich pflegebedürftige Menschen in einer Trauersituation: Umzug in eine neue Umgebung und der Verlust der Heimat, der Verlust von Freunden oder gar von Familienangehörigen. Um in diesen besonders sensiblen Situationen adäquat reagieren zu können bedarf es dabei neben einem besonderen Fingerspitzengefühl auch passender Grundkenntnisse im Bereich der Trauerarbeit.

Dieses Seminar möchte Ihnen die Grundlagen der Trauerarbeit näherbringen und Möglichkeiten aufzeigen wie im richtigen Umgang mit Trauernden ein heilender Prozess angestoßen und unterstützt werden kann.

Inhalt u.a.:

- Kennenlernen verschiedener Trauerbegriffe
- Trauerphasen nach V. Kast
- professioneller Umgang mit Trauernden
- Beispiele passender und unpassender Kommunikation mit Trauernden

Zielgruppe: alle an der Pflege und Betreuung beteiligte, sowie Angestellte der Verwaltung, Hauswirtschaft und des technischen Dienstes.

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) für Verwaltung, Pflege und Betreuungskräfte buchbar.

Durchführung: Inhouse





Religiöse und spirituelle Begleitung im Pflege- und Betreuungsalltag

Religiosität und Spiritualität gehören für viele Heimbewohner zum Alltagsleben. Der regelmäßige Kirchgang und das tägliche Gebet tragen zur Beziehungsgestaltung mit dem Göttlichen bei und zieht sich bei vielen Menschen wie ein roter Faden von der Geburt bis zum Tode. Was aber wenn der Pfarrer nicht kann? Und wie mit Menschen umgehen, die nicht evangelischen oder katholischen Glaubens sind?

Dieser Kurs möchte Ihnen Möglichkeiten an die Hand geben, wie religiöse und spirituelle Begleitung von Menschen unterschiedlichster Religion oder Konfession gelingen kann, auch, wenn die „Fachleute“ mal nicht zur Hand sein sollten.

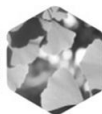
- Inhalt u.a.:**
- Was ist eigentlich Religion?
 - kennenlernen verschiedener Glaubensmodelle
 - Einblick in verschiedene Religionen Deutschlands
 - Gebet und Gottesdienst gestalten
 - religionsübergreifende Begleitungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Mitarbeiter der Pflege und in der sozialen Betreuung

Kursumfang: Als Tagesseminar (8UE) für Pflegekräfte oder zweitägige Pflichtfortbildung (16 UE) für Betreuungskraft buchbar

Durchführung: Inhouse





Institut Weller

Inh. Markus Weller

Erlenweg 10

97786 Motten

Tel.: 09748 – 20 95 12

www.Institut-Weller.de

Kontakt@Institut-Weller.de

© Gesundheitspraxis Institut Weller
Alle Inhalte in Text und Bild sind urheberrechtlich geschützt